



Seniorenvertretung Berlin Lichtenberg

Geschäftsstelle:
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zimmer 213
☎ 90296-3332
Mail: senioren.lichtenberg@hotmail.de



Mitteilung

04.01.2018

Gespräch mit dem Bezirksbürgermeister

Die Seniorenvertretung hatte unter ihrem traditionellen Motto „Seniorenvertretung trifft...“, Herrn Michael Grunst, Bezirksbürgermeister Lichtenbergs, zu ihrer öffentlichen Sitzung am 04.01.2018 eingeladen. Wir bedanken uns bei ihm, dass er unserer Einladung gefolgt ist.

Das Gespräch diente vor allem dem Gedankenaustausch zur Entwicklung der Seniorenpolitik in Lichtenberg und der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Wir waren uns mit dem Bürgermeister einig: Die Probleme der alternden Gesellschaft durchdringen alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens!

Seniorenpolitik ist deshalb nach unserer Auffassung eine Querschnittsaufgabe des gesamten Bezirksamtes. Gegenseitige Informationen über Vorhaben in der Seniorenpolitik und die inhaltliche Zusammenarbeit der Bereiche des Bezirksamtes halten wir im Interesse der Lichtenberger Seniorinnen und Senioren für unerlässlich. Aus diesem Grund bitten wir den Bürgermeister im Bezirksamt darauf hinzuwirken, dass die Zusammenarbeit aller Abteilungen zum Thema Seniorenpolitik verbessert wird.

Kritisiert hat die Seniorenvertretung, dass wir zwar in den Arbeitsgruppen des Gesundheitsbeirates vertreten sind, im Gremium aber nicht. Der Bürgermeister setzt sich dafür ein, dass dies geändert wird.

Herr Grunst erläuterte, worin er Schwerpunkte der Tätigkeit des Bezirksamtes nach einem Jahr Zusammenarbeit sieht. Der Bezirk Lichtenberg wächst weiter. Rund 25 000 Menschen sind dazugekommen. Für das Bezirksamt ist es ein großer Kraftakt, dieses Wachstum bedarfsorientiert zu gestalten. So klemmt es z.B. in der sozialen Infrastruktur. Es fehlen Kita- und Grundschulplätze. Allein bei den Kitaplätzen sind es 2000. In diesem Jahr sollen 900 neu geschaffen werden.

Dringend gebraucht wird bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen. Im „Bündnis für Wohnen“ spricht das Bezirksamt mit allen Beteiligten darüber, wie es die Wohnungsunternehmen beim Neubau von günstigen Mietwohnungen unterstützen kann. Der verstärkte Wohnungsbau, vor allem Nachverdichtungen, bringt auch Konflikte. Viele ältere, alteingesessene Bürgerinnen und Bürger empfinden dies als Einschränkung ihrer Wohnqualität.

Hinsichtlich der Kultur waren wir uns einig, dass es in Lichtenberg ein gutes, breites Kulturangebot gibt. Nur muss es besser publiziert werden. Wie es in der Kulturentwicklung weiter gehen soll wird das Bezirksamt mit den Bürgern, Künstlern und anderen Kulturschaffenden beraten. Der Kulturetat wurde schon mal von 40.000.- € auf 120.000.- € erhöht.

An der Beratung nahm Frau Franziska Ruhnau, Altenhilfekoordinatorin beim Amt für Soziales, teil. In dieser Funktion ist sie auch zuständig für die Kommunikation mit der Seniorenvertretung.

Frau Simone Weiss, Studentin an der Katholischen Hochschule Berlin, stellte ihr Projekt „Lebenslanges Lernen“ vor. Dazu möchte sie die diesjährigen Teilnehmer der Seniorenuniversität befragen und bat um Unterstützung.

Die nächste öffentliche Beratung der Seniorenvertretung findet am **Donnerstag, dem 01. Februar 2018, um 09.30 Uhr**, im Rathaus Lichtenberg Möllendorffstraße 06, **Raum 223**, statt.

Renate Mohrs
Vorsitzende der Seniorenvertretung
V.i.S.d.P.

Eberhard Lenk
Verantw. f. Öffentlichkeitsarbeit